

## Unfall Autofahrerin lebensgefährlich verletzt

### • TROIS-PONTS

Bei einem schweren Verkehrsunfall in Trois-Ponts hat sich am Sonntagnachmittag eine Autofahrerin aus Seraing lebensgefährliche Verletzungen zugezogen.

Aus Vielsalm kommend befuhr die Frau die Regionalstraße Richtung Trois-Ponts, als sie gegen 14.30 Uhr in einer Kurve die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor. Dieses überschlug sich mehrfach. Dabei wurde die Frau dem Vernehmen nach aus dem Pkw geschleudert. Die Feuerwehr Stavelot eilte an den Unfallort. Die Fahrerin wurde per Ambulanz in das Lütticher Citadelle-Krankenhaus eingeliefert.

## Krebshilfe

### „Menüs für den guten Zweck“

#### • BURG-REULAND/OUREN

Auch in diesem Jahr organisieren die Hoteliers und Gastronomen des Reuländer Ourtals wieder ein „Menüvergnügen für den guten Zweck“.

Zwischen dem 6. und 22. März können die Gäste im Hotel Burghof, in der Ulftaler Schenke, im Hotel Val de l'Our, im Hotel Zur alten Mühle Stupbach, im Hotel Rittersprung oder im Hotel Dreiländerblick (beide Ouren) ein Vier-Gänge-Menü „all in“ für 40 Euro genießen. Jeweils drei Euro pro Menü werden an die VoG Hilfe für Krebskranke im Süden Ostbelgiens gespendet.

Bei der Premiere vor zwei Jahren kamen insgesamt 1.100 Euro und im vergangenen Jahr sogar stolze 2.000 Euro für den guten Zweck zusammen.

Weitere Infos unter [www.reuland-ouren.be](http://www.reuland-ouren.be) oder bei den einzelnen Hoteliers.

## KONZERTE UND MEHR

**Tickethotline**  
Tel. 087/59 13 00  
[tickets@grenzecho.be](mailto:tickets@grenzecho.be)

**GRENZECHO**  
ticketshop

## Tourismus: Reise über Vennbahnweg

# Auf zwei Rädern durch vier Länder

### • ST.VITH/VAALS

Der Vennbahnradweg ist gefragt: 2014 wurde die neue Strecke quer durch die Eifel zur „Radstrecke des Jahres“ gekürt. Jetzt bietet ein niederländischer Anbieter eine organisierte Reise von Vaals nach Clervaux, die teils über den Ravelweg, teils über andere Strecken führt. Die Nachfrage ist groß.

VON PETRA FÖRSTER

„Schon über 50 Buchungen liegen vor“, freut sich Jan-Pieter Weijers, der die Route konzipiert hat. Das ist viel für diesen frühen Zeitpunkt im Jahr, denn viele Menschen fangen jetzt erst an sich Gedanken zu machen, wie sie ihren Urlaub verbringen möchten.

Auf manchen Teilstrecken ist Weijers zwei, drei Mal selbst geradelt.

Jan-Pieter Weijers, der über 40 Jahre als Tourismusfachmann für verschiedene Verkehrsämter in den Niederlanden tätig war, arbeitet seit seiner Pensionierung als „Bicycle Tours Consultant“, als Berater für Fahrradtouren. Aktiv-Tourismus, das war immer sein Ding und so widmet er sich auch im Ruhestand diesem

Sektor. Um die „Vierländer Vennbahn Velotour“ von den Niederlanden über Deutschland und Belgien nach Luxemburg zu entwickeln, war er selbst mehrfach in der Region unterwegs. „Auf der Karte und am Computer habe ich einen ersten Entwurf gemacht. Dann habe ich mich ins Auto gesetzt und bin in die Region gefahren“, erzählt er. Das Fahrrad war dabei natürlich auf dem Gepäckträger, denn alle 300 km ist er selbst geradelt. „Manche Streckenabschnitte auch zwei oder drei Mal, um die beste und schönste Route zu finden“ - und um die Informationsbroschüre für die späteren Teilnehmer so zu gestalten, dass sie eindeutig ist.

Jeder Radtourist erhält eine Broschüre, in der genau erklärt ist, an welcher Wegzweigung er abbiegen muss, wo es eine Bäckerei oder ein kleines Geschäft gibt, um die Getränkebestände aufzufüllen und wo man mit einer Steigung rechnen muss. Denn die Vierländer-Tour führt nur teilweise - vor allen Dingen auf dem Hinweg - über die Vennbahnroute, die sich ja vor allem dadurch auszeichnet, dass sie keine nennenswerte Steigung hat (durchschnittlich nur zwei Prozent). „Der Rückweg“, das gibt Weijers gerne zu, „ist schon etwas anstrengender“. Von Clervaux aus geht es ab dem fünften Tag durch das Ourtal in Richtung Schönberg und dann über Büllingen und Bütgenbach zur deutschen Grenze, nach Kalt-

erherberg und schließlich über Monschau nach Aachen. Ganz musste Jan-Pieter Weijers das Rad übrigens nicht neu erfinden, denn seine Strecke stützt sich zum Teil auf eine Route von Maastricht nach Luxemburg, die der Amsterdamer Geograf Paul Benjaminse in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts entwickelt

hat. Die Strecke ist auch Teil einer Verbindung zwischen Amsterdam und Rom. Für den Gepäcktransport ist gesorgt und übernachtet wird in Hotel; drei Nächte verbringen die Radler in Ostbelgien.

[dutchbiketours.de](http://dutchbiketours.de)



Vor allen Dingen die Hinreise führt auf weiten Strecken über die Vennbahnroute. Foto: privat



Über 300 km führt die Strecke, ein Stück nach Clervaux können die Teilnehmer auf Wunsch mit der Bahn fahren.



Oft mit dem Rad unterwegs: Jan-Pieter Weijers bei seinem Besuch im GrenzEcho am Eupener Marktplatz. Foto: Alexander Schmidt

## PROGRAMM

### 300 Kilometer an acht Tagen

- An Tag 1 erfolgt die Anreise nach Vaals.
- An Tag 2 geht es von Vaals nach Eupen (40,9 km).
- Tag 3: Eupen nach St.Vith über 60 km.
- An Tag 4 ist die Strecke von St.Vith bis Clervaux vorgesehen. Diese ist 50,5 km oder 32 km lang, 18 km können mit der Bahn zurückgelegt werden.
- 65,3 Kilometer stehen an Tag 5 an. Zu bewältigen ist die Strecke von Clervaux nach Bütgenbach.
- Am sechsten Tag führt die Strecke über 38,1 km von Bütgenbach nach Monschau.
- Am siebten Tag erreichen die Reisenden nach einer 52 km langen Tour wieder den Ausgangspunkt Vaals.
- An Tag 8 steht nach dem Frühstück nur noch die Abreise auf dem Programm.

## Kabarett: Chin Meyer kommt mit seinem Programm „Reichmacher“ am Donnerstag, 5. März, in die Eifel

# Steuerfahnder Siegmund von Treiber ermittelt im Triangel

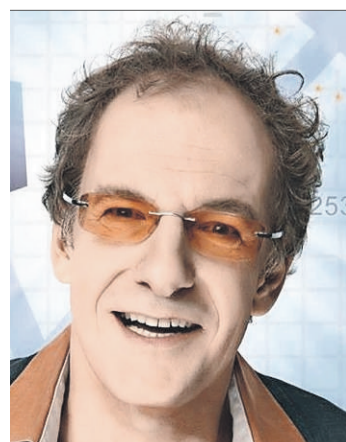
### • ST.VITH

Mit dem Programm „Reichmacher“ ist der Kabarettist Chin Meyer am Donnerstag, 5. März, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im St.Vith Triangel zu Gast.

Mit Chin Meyer präsentiert der Veranstalter, die Vereinigung „FoE“, keinen der üblichen Comedians, sondern einen Kabarettisten, zudem noch aus dem Bereich des Finanzkabarets. Eine gewisse Bekanntheit hat der gebürtige Hamburger zuletzt durch einen TV-Auftritt in der Talkshow von Markus Lanz erlangt. Nach einem Schauspiel-

studium am Londoner Lee Strasberg Institute sowie anfänglich als Musical-Sänger spielte er in mehreren Filmen.

Seit 1997 schrieb er mehrere Solo-Kabarettprogramme und erzielte im Jahr 2000 den Durchbruch zum Erfolg als Steuerfahnder Siegmund von Treiber. Wer will nicht reich sein? Wenigstens ein bisschen? Chin Meyer begibt sich unter der tatkräftigen und manchmal extrem einfallsreichen Unterstützung des Steuerfahnders Siegmund von Treiber auf die Spuren des großen und des kleinen Geldes.



Bei Chin Meyer dreht sich alles ums Geld. Foto: Veranstalter

Wo ist es geblieben? Wer hat es? Warum nicht Sie?

### Betreuungsgeld oder ein ausgebufftes Finanzprodukt

Zwischen Subventionswahn, Wohltätigkeitswahn und steuerflüchtigen Eliten findet Chin Meyer die Reichmacher, die Möglichkeiten des finanziellen Reibachs.

Noch etwas Betreuungsgeld gefällig? Oder darf es ein aus-

gebufftes Finanzprodukt mit einer derartigen Hebelwirkung sein, dass ein Scheitern mehrere Staaten in den Abgrund reißen würde? Merke: Ab 100 Millionen Schulden haben nur die anderen ein Problem! Ob es sich um „Survival-Kurse“ für altersarme Rentner handelt, die UBS (die „staatlich verfolgtem Geld“ in der Schweiz Asyl gewährt) oder die Steuertricks von Starbucks (die dazu führen, dass „der Kaffee ist schwarz“ auch steuerlich keine ganz falsche Aussage ist): Chin Meyer findet die Absurditäten des Wirt-

schaftssystems und stochert lustvoll darin herum. Um mit finanziellen Illusionen aufzuräumen, nutzt Chin Meyer auch sein eigenes Reibach-Drama zwischen professionellem Roulettespiel, Kettenbriefen und spirituellen Kleinanlegerträumen. Schließlich sind es die kleinen Dinge, die zu echtem Überfluss führen: Frieden, Liebe und eine drosselfreie Flatrate!

[www.chin-meyer.de](http://www.chin-meyer.de)